Anja Husmann



*„Jekits“-Bildungsprogramm ändert den Schwerpunkt*

# Kinder gehen auf Tuchfühlung mit Geige und Cello



**Am Cello** machte Jonas gestern Vormittag eine gute Figur – und es klang auch gar nicht so schlecht.



**Im Rahmen des Projekts „Jekits“** war Sarah Bitting von der Musikschule Beckum-Warendorf gestern Morgen in der Grundschule Wadersloh zu Gast. Der Klasse 2a stellte sie die beiden Streichinstrumente Geige und Cello vor.

Bilder: Husmann

Von unserem Redaktionsmitglied ANJA HUSMANN

**Wadersloh (gl). Sarah Bitting von der Musikschule Beckum-Warendorf macht es spannend in der Klasse 2a der Wadersloher Grundschule: Die Kinder dürfen raten, welche Instrumente wohl in den großen schwarzen Taschen sind, die auf dem Boden liegen. Beim Bildungspogramm „Jekits“ („Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Musik“) gibt sie ihnen einen hilfreichen Tipp: „Es handelt sich um Streichinstrumente.“**

Schnell wissen die Schüler Bescheid. In dem kleinen Kasten muss doch eine Geige sein, oder? Sarah Bitting holt das Instrument heraus und spielt die ersten Töne, den höchsten und den tiefsten. Und den Zauberton, der ganz merkwürdig klingt und bei dem sie mit einem Finger eine ganze Saite entlangfährt. Die Grundschüler lauschen interessiert und erfahren ganz nebenbei, dass bei einer Geige und auch beim Cello (das ist in der zweiten Tasche) drei Tiere eine Rolle spielen.

Der Bogen besteht aus Pferdehaar, der sogenannte „Frosch“ bringt ihn auf Spannung, und das gedrehte Endstück der beiden Streichinstrumente wird „Schnecke“ genannt. Nach so vielen Infos brennen die Mädchen und Jungen darauf, die beiden Instrumente auszuprobieren. Sarah Bitting und Klassenlehrerin Margarete Vöge helfen bei den ersten Versuchen. Sofort wird es laut im Klassenzimmer, und bei so manchem Ton halten sich die Mitschüler die Ohren zu.

Doch genau darum geht es: Auszuprobieren und Hinzuspüren, ob das Instrument etwas für einen sein könnte, ob der Funke überspringt. Mit den Blasinstrumenten Trompete und Tenorhorn haben sich die Schüler bereits vertraut gemacht. Ausprobiert werden noch Klarinette und Saxonett. Und auch wenn der Schwerpunkt des Programms Anfang des Jahres von „Gesang“ auf „Instrumente“ verschoben wurde, gesungen wird dazwischen immer noch.

„Es ist einfach schön, wenn man die Kinder musizieren hört“, sagt Konrektorin Anne Walter. Sie ist guter Dinge, dass das Programm durch den Schwerpunktwechsel wieder Fahrt aufnimmt und weiter angeboten werden kann. Die Instrumente für die jungen Nachwuchsmusiker werden von der Musikschule Beckum-Warendorf kostenlos zur Verfügung gestellt und dürfen zum Üben auch mit nach Hause genommen werden. Zum neuen „Jekits“-Schwerpunkt gehört auch Orchesterunterricht.



**Das Geigespielen** schien Emely (rechts) Spaß zu machen. Jana (links) schaute zu und wartete, bis sie an der Reihe ist.

## Hintergrund

Seit dem Schuljahr 2016/17 nimmt der Grundschulverbund Wadersloh an dem Bildungsprogramm „Jekits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen und Singen“ teil. Der Schwerpunkt wurde zunächst auf Gesang gelegt. Im Sinne der Chancengleichheit sollen mit „Jekits“ Kinder unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Umfeld erreicht werden.

Das Programm, das den normalen Musikunterricht ergänzt, wird im zweiten Schuljahr verpflichtend angeboten und ist kostenfrei. Die Gemeinde Wadersloh zahlt pro Schuljahr eine Verwaltungspauschale von 25 Euro je Kind an den Kooperationspartner, die Musikschule Beckum-Warendorf.

Im dritten Schuljahr können die Eltern ihr Kind kostenpflichtig für 23 Euro monatlich anmelden. Derzeit findet in dieser Jahrgangsstufe kein Jekits-Unterricht statt, da nicht genügend Anmeldungen vorhanden waren. Daher ist mit Beginn des Jahres der Schwerpunkt auf den Bereich Instrumente gelegt worden.

Finanziert wird das Programm vom Land NRW, den Kommunen und den teilnehmenden Familien.

**Wadersloh**

*Anmelden*

## Anfänger lernen das Laufen

**Liesborn** (gl). Jeder, der etwas für seine Ausdauer tun möchte, und Interessse am Laufsport hat, ist zu einem Anfänger-Laufkursus der Liesborner Landfrauen eingeladen. Der Kursus geht über zehn Wochen. Ziel ist es, 30 Minuten am Stück zu laufen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei der Laufgruppe der Landfrauen mitzumachen. Am Donnerstag, 5. April, um 19 Uhr findet der Informationsabend in der Gaststätte „Am Bahnhof“ in Liesborn statt. Training ist immer montags und donnerstags.

**Anmeldung oder weitere Informationen bei W. Bittner, ☎ 02523/8301, oder per E-Mail an landfrauen-liesborn@t-online.de.**

*St. Nikolaus*

## Buchausleihe nur am Mittwoch

**Diestedde** (gl). In den Osterferien ist die St.-Nikolaus-Bücherei nur mittwochs von 15 bis 16 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag, 1. April, und Sonntag, 8. April, ist die Bücherei geschlossen.

*Kursus*

## Zumba tanzen mit den Landfrauen

**Liesborn** (gl). Die Liesborner Landfrauen bieten wieder einen Zumba-Kursus an. Der erste Termin der 10. April – insgesamt geht der Kursus über elf Termine bis zu den Sommerferien und findet von 9 bis 10 Uhr im Pfarrheim in Liesborn statt.

**Interessierte, gerne auch Nichtmitglieder, können sich bei Heta Suermann, ☎ 02945/6325, oder per E-Mail an landfrauen-liesborn@t-online.de anmelden.**

*Wettbewerb „Informatik-Biber“*

# Schülerinnen holen sich den ersten Platz

**Wadersloh** (gl). Schon zur Tradition gehört an der Sekundarschule Wadersloh die Teilnahme am Wettbewerb „Informatik-Biber“. Vom 6. bis 17. November waren bundesweit 341 241 Schüler, darunter 450 Schüler der Sekundarschule Wadersloh, dabei.

Die Aufgaben ließen weltweit die Köpfe rauchen. Zum ersten Mal erreichten zwei Schülerinnen der Sekundarschule Wadersloh den ersten Platz. Lea-Sophie Dück und Marie Hnida (beide Klasse 8a) stellten sich Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades: von Fragen rund um das intelligente Sicherheitssystem eines Museums bis hin zur Lichtkunst eines Hochhauses. Die Klasse 8a war im Durchschnitt die beste Klasse der Sekundarschule. Neben einer Urkunde bekamen die beiden vom Stellvertretenden Schulleiter Dr. Rudolf Bonna und der Informatiklehrerin Olga Reisenhauer ein Geschenk überreicht. Auch die Klasse 4a der Grundschule Wadersloh war beim Wettbewerb vertreten.



**Für die Sekundarschule** Wadersloh haben zwei Schülerinnen zum ersten Mal den ersten Platz belegt. Gleichzeitig war ihre Klasse 8a die beste Klasse im Durchschnitt. Das Bild zeigt (v. l.) Informatiklehrerin Olga Reisenhauer, die Siegerinnen Lea-Sophie Dück und Marie Hnida sowie den Stellvertretenden Schulleiter Dr. Rudolf Bonna.

*Freitag*

## Blutspende in der Realschule

**Wadersloh** (gl). Am Freitag, 23. März, ruft das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Wadersloh zur Blutspende auf. Blutspender sind von 16 bis 20 Uhr in der Realschule am Schulkamp 10 willkommen. Als kleines Dankeschön erhält in diesem Quartal jeder Besucher eines Blutspendetermins eine stabile Tasche. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Termin ist der Personalausweis mitzubringen. Die eigentliche Spende dauert fünf bis zehn Minuten.

*Senioren-Union*

# Zwei Besuche in Beelen hinterlassen neue Eindrücke

**Wadersloh** (gl) 70 Mitglieder und Freunde der Senioren-Union haben kürzlich die Firma Aumann in Beelen besichtigt. Anfang dieses Jahres war die Firma MBB Fertigungstechnik in die Firma Aumann AG übergegangen. In Beelen haben 400 Mitarbeiter einen festen Arbeitsplatz, darunter auch viele Auszubildende in einer besonderen Lehrwerkstatt.

Mit vielen Standorten in der ganzen Welt sei man seit 75 Jahren verlässlicher Partner für innovative, automatisierte Produktionslösungen rund um Verbindungs-, Umform-,Montage-, Mess- und Wickeltechnik, betonte Klaus Thiemann von der Betriebsführung beim Rundgang mit seinen Besuchern. Seit 75 Jahren sei man führender Maschinenhersteller im Bereich Drahtlackiertechnik und Spulenwickeltechnik sowie Automation.

Anschließend stärkten sich die Wadersloher im Heimathaus Heuer bei Kaffee und Kuchen. Dieses Haus Heuer ist von Beelener Bürgern in Eigenleistung hergerichtet worden und dient allen Bürgern, Vereinen und Institutionen als Kultur- und Veranstaltungshaus im Ort. Bürgermeister Christian Thegelkamp hatte durch seinen Kontakt ermöglicht, dass seine Beelener Amtskollegin Elisabeth Kammann an den zwei Treffen im Haus Heuer teilnahm. Sie berichtete mit Begeisterung vom Haus und dessen Nutzung. Unter anderem werden dort auch Trauungen vorgenommen.

Auch der Ort Beelen mit seiner Struktur und der Lage an der Bundesstraße 64 waren Themen. Die Mitglieder und Nichtmitglieder der Senioren-Union hatten bei schönsten Wetter einen informativen Nachmittag.

*Supermarkt an der Quellenstraße*

# Bewaffneter Überfall: Fahndung läuft

**Bad Waldliesborn** (gl). Am Dienstagabend gegen 22 Uhr haben vier maskierte und bewaffnete Täter einen Supermarkt an der Quellenstraße überfallen und dabei einen vierstelligen Geldbetrag erbeutet. Zwei Ganoven waren mit einer Pistole bewaffnet, einer trug ein Elektroschockgerät bei sich. Der vierte bedrohte die Angestellten mit einem Messer. Nach dem Raub waren sie zu Fuß in Richtung Parkstraße geflüchtet.

Bei den Tätern handelte es sich nach ersten Ermittlungen um Männer, etwa 20 bis 25 Jahren alt, mit südländischem Erscheinungsbild. Die erste Person trug schwarze Kleidung mit weißer Kapuze, blaue Einweghandschuhe, an der Hose befanden sich seitlich reflektierende Streifen. Die zweite Person war mit einer dunklen Jacke mit heller Kapuze bekleidet, trug helle Sneaker und Montagehandschuhe. Der dritte Räuber hatte eine schwarze Jacke, schwarze Schuhe und helle Handschuhe an. Die vierte Person trug eine zweifarbige Jacke, schwarze Jogginghose und Schuhe mit weißer Sohle.

**Die Polizei sucht Zeugen unter ☎ 02941/91000.**



**Gleich zwei Ausflüge nach Beelen** hat kürzlich die Senioren-Union Wadersloh angeboten. Vor Ort wurden die Firma Aumann AG und das Heimathaus Heuer besucht. Das Bild zeigt die Gruppe im Eingangsbereich der Firma Aumann AG, in dem eine Skulptur aus Eisenteilen aufgestellt ist.

*Für Kinder*

# Lila-Bühne hebt heute den Vorhang

**Wadersloh** (gl). Heute beginnt um 9 Uhr und um 10.30 Uhr im Ratssaal jeweils eine Aufführung des Puppentheaters der Lila-Bühne. Alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Gespielt wird das Stück „Rogers großer Tag“. Die Geschichte handelt vom alten und treuen Pferd Roger, das seinen letzten Arbeitstag auf dem Bauernhof hat.

## Termine & Service

**▶ Wadersloh**

**Donnerstag, 22. März 2018**

**Wochenmarkt in Wadersloh:** 8 bis 12 Uhr auf dem Kirchplatz.
**Umwelttheater für Kinder im Rathaus:** 9 bis 10.30 Uhr für Drei- bis Sechsjährige (freier Eintritt).
**Rathaus:** 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr geöffnet.
**Begegnungszentrum „Kum män rin“:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Wenkerstraße 2 in Wadersloh.
**Recyclinghof Wadersloh:** 13 bis 18 Uhr geöffnet.
**Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh:** 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung unter☎ 02523 / 9544880.
**Museum Abtei Liesborn:** 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
**Café Kinderwagen:** 9.30 bis 11 Uhr Gregor-Waltmann-Straße 2, Liesborn.
**Tagesbetreuung für Senioren „Kum män rin“:** 8.30 bis 18 Uhr geöffnet, Wenkerstraße 2, 10 bis 11 Uhr Pflegeberatung.
**Polizei-Bezirksdienst Wadersloh:** 15.30 bis 17.30 Uhr Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 11.
**Jugendtreff „Villa Mauritz“:** geschlossen.
**SV Diestedde:** 17.30 Uhr Walken und Nordic-Walken ab Turnhalle ; 18 Uhr Lauftreff ab Sportplatz.
**Bürgermeister-Paul-Grothues-Pokal:** 19 Uhr Hofwiese, 19.30 Uhr Landfrauen, KFD Liesborn, 20 Uhr Damengarde Lemkerberg-Lemkerholz, 20 Uhr Hofstaat Göttingen.
**Feuerwehrkapelle Liesborn:** 19.30 Uhr Probe im Probenraum.
**Hospizbewegung Wadersloh:** Petra Weppel, ☎ 02523/1249.